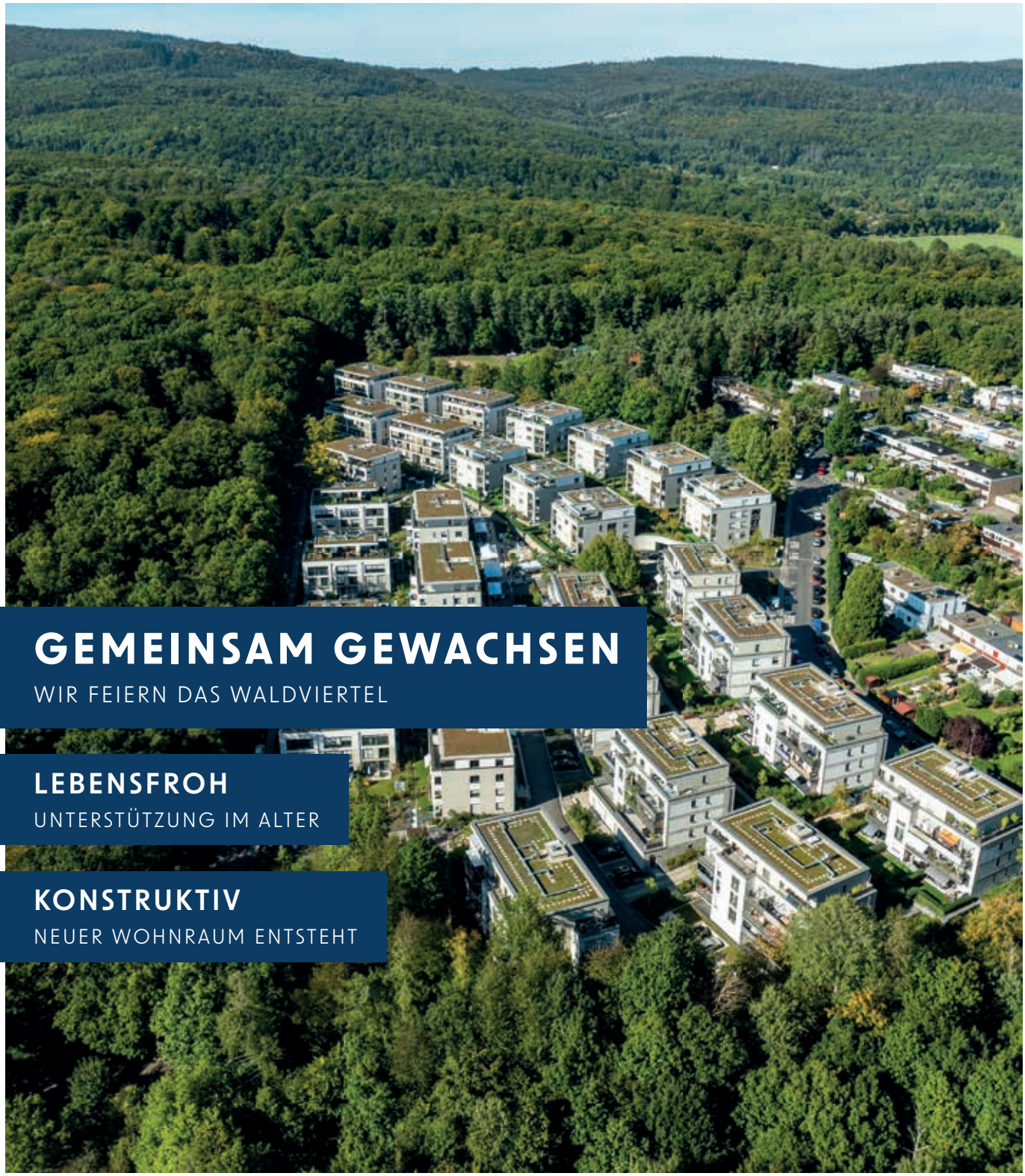
2 | 2025

GWW

EINFACH GUT WOHNEN. Das Magazin der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH.

STANDORT



GEMEINSAM GEWACHSEN
WIR FEIERN DAS WALDVIERTEL

LEBENSFROH
UNTERSTÜTZUNG IM ALTER

KONSTRUKTIV
NEUER WOHNRAUM ENTSTEHT

QUARTIERSGEFLÜSTER

4 DAS WALDVIERTEL IST ABGESCHLOSSEN!
Es ist geschafft, das Waldviertel in Dotzheim ist fertig. Ein guter Grund, gemeinsam zu feiern.

6 VIEL LOS IM QUARTIER
Wenn die Mülltrennung zum Mieterfest wird – und was sonst noch in unseren Quartieren passiert.

8 WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE SENIOREN
Nach erfolgreicher Testphase ist die Kooperation mit Robins Care nun beschlossene Sache. Und wir bringen Ihnen Lebensfreude auf den Teller.

LEBENSRAUM

10 WARUM BAUMPFLEGE UNS ALLE BETRIFFT
Warum ist Baumpflege eigentlich so wichtig und was haben die Betriebskosten damit zu tun? Wir verraten es Ihnen. Und werfen zudem einen Blick auf unsere Nachbarn, die Igel.

11 EINBRUCHSCHUTZ

RICHTUNG ZUKUNFT

12 STARTSCHUSS FÜR NEUEN WOHNRAUM
Wohnungen für Klinikpersonal, Nurstromhaus, autofreies Quartier – wir erzählen Ihnen mehr über unsere Neubauprojekte in Dotzheim, Erbenheim und Mainz-Kostheim.

14 TICKER

UNTER UNS

16 WIR FÖRDERN DIE GESUNDHEIT
Unsere Mitarbeitenden liegen uns am Herzen, deshalb fördern wir aktiv ihr Wohlbefinden. Damit Sie sich über top Service und ein gut gelauntes Gegenüber freuen können.

18 MITMACHSTOFF

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen – Zeit, auf ereignisreiche und erfolgreiche Monate zurückzublicken. In der zweiten Jahreshälfte konnten wir besonders im Bereich Quartiersarbeit viel bewegen. Werfen Sie gern einen Blick ins aktuelle „Quartiersgeflüster“ und entdecken Sie die Highlights: Vom Abschluss der Bautätigkeiten im Waldviertel, den wir gemeinsam mit vielen Mieterinnen und Mietern gefeiert haben, bis hin zu neuen Kooperationen mit verschiedenen Partnern.

BESINNLICH

Natürlich bauen wir auch weiterhin, denn bezahlbarer Wohnraum in Wiesbaden bleibt unser Auftrag. Besonders freut es uns, dass wir nach langer Zeit wieder ein Projekt in Erbenheim gestartet haben. Auch in Dotzheim und im Quartier am Bürgerhaus in Mainz-Kostheim geht es mit wichtigen Vorhaben voran. Mehr dazu lesen Sie in der Rubrik „Richtung Zukunft“.

In der Rubrik „Lebensraum“ erklären wir, warum Baumschnitte nicht nur nötig sind, sondern auch sinnvoll und wichtig sind. Des Weiteren geben wir Ihnen hilfreiche Tipps rund um das Thema Einbruchsicherheit.

In „Unter uns“ gewähren wir Ihnen einen Einblick, wie wir für die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen – denn nur ein starkes Team kann Ihnen den Service bieten, den Sie verdienen.

Wie gewohnt gibt der „Ticker“ einen Überblick über Neuigkeiten und kleine Events. Auch dabei: Tipps zum richtigen Lüften und Heizen – kleine Anpassungen, die Schäden vermeiden und Kosten sparen können. Beim „Mitmachstoff“ warten wieder ein Bilderrätsel und weitere Überraschungen auf Sie.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr
Thomas Keller

DAS WALDVIERTEL IST ABGESCHLOSSEN!

MODERNES WOHNEN IM GRÜNEN

Im Sommer 2025 war es endlich so weit: Das Waldviertel in Wiesbaden wurde komplett fertiggestellt. Nach gut sechs Jahren Bauzeit haben wir den vierten und letzten Bauabschnitt final abgeschlossen. Insgesamt haben wir rund 91 Millionen Euro investiert und 303 Wohnungen gebaut, von denen 95 gefördert sind.

303
MIETWOHNUNGEN

91
MIO. EURO

Das Waldviertel ist für uns etwas ganz Besonderes, denn es war unsere erste Quartiersentwicklung mit Bauleitplanung und Grundstücksankauf. Wir sind stolz darauf, im Gebiet des ehemaligen Simeonhauses nun ein komplett neues Viertel in Wiesbaden-Dotzheim geschaffen zu haben. Hier vereinen wir modernes, naturnahes Wohnen in Waldrandnähe mit einem vielfältigen Wohnungsmix und einer guten Infrastruktur. Auch eine Kindertagesstätte, die Kita Zappelphilipp, ist im Waldviertel ansässig – ideal also für junge Familien. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse bzw. einen Balkon und sind zukunftssicher konzipiert, mit hohem Energiestandard und begrünten Dächern.

LASST UNS FEIERN!

Zum Abschluss der Baumaßnahmen fand am 12. September ein großes Fest statt. Thomas Keller eröffnete die Veranstaltung, begrüßte die Gäste und gab einen Überblick über die Entwicklung des Viertels. Danach referierte Alexander Harff, Prokurist und Leiter der Bauplanung, über die Quartiersentwicklung – vom ersten Grundstückskauf bis zur Fertigstellung. Neben den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nahmen auch Vertreter des Ortsbeirats und der Lokalpolitik sowie der ehemalige GWW-Geschäftsführer teil.

„GEMEINSAM GEWACHSEN – GEMEINSAM FEIERN“

Unter diesem Motto startete dann im Anschluss das große Mieterfest. Denn natürlich standen besonders die Bewohnerinnen und Bewohner des Waldviertels im Fokus. Sie sind es, die das Quartier mit Leben füllen und es zu ihrem Zuhause machen. Nachdem Sozialdezernentin Dr. Becher einige Worte an die Mieterinnen und Mieter gerichtet hatte, gaben die Kinder der Kita Zappelphilipp ein eigenes Waldviertel-Lied zum Besten.

Zum Abschluss gab es ein buntes Nachbarschaftsbuffet, das teils von uns, teils von den Mieterinnen und Mietern bereitgestellt wurde. Für die kleinen Gäste standen Spiel und Spaß im Mittelpunkt: Ringe werfen, Kinderschminken und unsere Buttonmaschine waren besonders gefragt. Außerdem konnten Wünsche und Ideen für das Quartier an unserem Wünschebaum hinterlassen werden. Bei sonnigem Wetter verging der Nachmittag wie im Flug. Gemeinsam freuen wir uns über das Erreichte und blicken optimistisch in die Zukunft – auf ein lebendiges, aktives und freundliches Waldviertel für alle.

Das Highlight des Tages war übrigens die symbolische Pflanzung eines Nachbarschaftsbaumes auf dem Quartiersplatz – passend zum Motto. Er symbolisiert nicht nur die Fertigstellung, sondern auch die Werte im Quartier: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Verbundenheit.

WURZELN UND WACHSTUM:

VERWURZELUNG DER MENSCHEN IM WALDVIERTEL UND DAS GEMEINSAME WACHSEN ALS GEMEINSCHAFT.

VIELFALT UND EINHEIT:

WIE EIN BAUM VIELE ÄSTE HAT, SO BESTEHT EINE NACHBARSCHAFT AUS UNTERSCHIEDLICHEN MENSCHEN, DIE MITEINANDER VERBUNDEN SIND.

BESTÄNDIGKEIT UND SCHUTZ:

EIN BAUM BIETET SCHATTEN UND SCHUTZ, SO WIE EINE GUTE NACHBARSCHAFT SICHERHEIT UND UNTERSTÜTZUNG BIETET.

VIEL LOS IM QUARTIER

In unseren Quartieren passiert immer eine ganze Menge. Und das ist auch gut so, denn ob gemeinsames Müllsammeln oder gemeinsame Feiern, das Miteinander wird hier großgeschrieben.

WIR RÄUMEN AUF IM GEBIET „IM RAD“

Um die Gemeinschaft, das Umweltbewusstsein und den sozialen Zusammenhalt der Bewohnerinnen und Bewohner rund um das Quartier „Im Rad“ zu stärken, kooperieren wir seit Anfang des Jahres mit Casa e. V. Einen Schwerpunkt der Zusammenarbeit bildet das Projekt „Gemeinsam gegen Müll“. Die Aktion soll die Sauberkeit im Quartier erhöhen, die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit vermitteln und das Wirgefühl vor Ort fördern sowie zum Müllsammeln anregen.

Casa organisiert die Veranstaltungen und bietet zusätzlich Bildungsangebote zu Umwelt und Mülltrennung an. Die GWW unterstützt die Aktionen finanziell und stellt das Quartiersmanagement für praktische und fachliche Hilfe zur Verfügung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und viele erfolgreiche Aktionen im Quartier!

MIETERFEST IM LINDE-QUARTIER

Im Juni haben wir in Mainz-Kostheim ein Mieterfest organisiert, bei dem es ebenfalls um die Themen Abfallentsorgung, Sauberkeit im Quartier und gegenseitige Rücksichtnahme ging. In Zusammenarbeit mit den ELW (Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden) und der ESWE standen unsere Kolleginnen und Kollegen den Interessierten für Fragen zur Verfügung und erklärten die korrekte Mülltrennung. Bestes Sommerwetter und leckeres Catering sorgten für viele begeisterte Besucherinnen und Besucher.

ÜBRIGENS

Hier finden Sie eine praktische Übersicht zur korrekten Mülltrennung.

DAS FESTPAKET DER GWW

Unser Festpaket kommt immer besser an: Der Verein GliK (Gemeinsam leben in Kastel) feierte mit unserer Unterstützung im August ein schönes Nachbarschaftsfest in der Wiesbadener Straße. Ebenso wie die Hausgemeinschaft Eckernfördestraße 15 bei ihrem traditionellen Sommergrillen. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten hier ein buntes Nachbarschaftsfest feiern, mit Speisen aus aller Welt – von orientalischer Feigencreme über asiatisches Hähnchen bis hin zu klassischer Bratwurst. So multikulturell wie die Nachbarschaft selbst. Im nächsten Jahr feiert das unter Denkmalschutz stehende Gebäudeensemble sein 100-jähriges Jubiläum. Wir sind sicher, dass die Hausgemeinschaft dann erneut aktiv wird. Und auch wir sind gerne wieder mit dabei, um das Miteinander im Quartier zu fördern.

INTERESSE AN UNSEREM FESTPAKET? EINFACH QR-CODE SCANNEN!

IDENTITÄTSFINDUNG FÜRS KASTANIENQUARTIER

An der Wiesbadener Straße entsteht mit dem Kastanienquartier ein zukunftsweisendes Neubauprojekt mit rund 250 Wohnungen und zahlreichen Gewerbeeinheiten. Das Quartier wird in vier Bauabschnitten realisiert – drei bis Herbst 2028, der vierte voraussichtlich bis 2030. Das Besondere: Das gesamte Gebiet wird komplett autofrei gestaltet. Für den ruhenden Verkehr ist eine zentrale Hochgarage vorgesehen – so bleibt mehr Raum für Fußgänger, Radfahrer und fürs Miteinander.

Zur Entwicklung eines durchdachten Nutzungskonzepts und einer Quartiersidentität arbeitet die GWW mit dem externen Quartiersbüro Stadtmanufaktur zusammen. Im September 2025 fanden dazu zwei Workshops statt: Zum einen diskutierten ausgewählte Akteure über Konzepte und Nutzungen der Gewerbeeinheiten. Zum anderen waren interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, aktiv an der Gestaltung einer Quartiersmarke mitzuwirken – also zur Identität, zum Zusammenleben und zur Außendarstellung. Erste Erkenntnisse und Empfehlungen werden bis Ende des Jahres erwartet. Das Ziel ist ein lebendiges Quartier, das Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaft modern verbindet.

Wir halten Sie in den kommenden Ausgaben über die Entwicklungen auf dem Laufenden.

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE SENIOREN

ZUSAMMENARBEIT MIT ROBINS CARE

In der letzten Ausgabe haben wir bereits über das viermonatige Pilotprojekt mit dem Pflegedienst Robins Care aus Mainz berichtet. Nun haben wir nach gemeinsamer Bewertung und konstruktiver Abstimmung eine feste und dauerhafte Kooperation abgeschlossen. Es freut uns sehr, dass Robins Care ab jetzt in den beiden Seniorenwohnanlagen in der Wolfram-von-Eschenbach-Straße 1/1 A und der Meißener Straße 13 seine Unterstützung anbieten wird. Dafür werden Servicebüros eingerichtet und regelmäßig Pflegefachkräfte vor Ort sein.

Nach der erfolgreichen Testphase und dem rundum positiven Feedback sind wir davon überzeugt, unseren Mieterinnen und Mietern einen echten Mehrwert bieten zu können. Abgesehen von allgemeiner Beratung und Unterstützung fördert Robins Care auch soziale Aktivitäten – sei es durch Kaffeerunden, Spielenachmittage, Ausflüge, Bewegungsangebote oder allgemeine Informationsveranstaltungen. Unsere gemeinsame Philosophie: So lange selbstständig leben können wie möglich.

DIE LEISTUNGEN VON ROBINS CARE:

- **Präsenz vor Ort an 1 – 2 Tagen/Woche**
- **Soziale Aktivitäten**
- **Gruppenangebote**
- **Pflegeberatung**
- **Unterstützung im Alltag**

DIE VERANTWORTLICHKEITEN DER GWW:

- **Bereitstellung der Räume**
- **Unterstützung bei der Kommunikation mit den Bewohnerinnen und Bewohnern**
- **Verteilen von Informationsmaterial**
- **Sammeln und Weitergabe von Feedback**

Selbstverständlich werden wir regelmäßig Rücksprache halten und Reflexionsgespräche führen, um Erfahrungen auszutauschen und unsere Leistungen zu optimieren. Wir hoffen, dass wir die Kooperation mit Robins Care perspektivisch auf weitere Quartiere ausweiten können.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, sich jederzeit an unsere Abteilung LuWiA zu wenden, falls Sie oder Ihre Verwandten und Bekannten Beratungsbedarf haben:

Telefon: 0800 1700-100
E-Mail: luwia@gww-wiesbaden.de

LEBENSFREUDE AUF DEM TELLER

Im Alter agil und aktiv bleiben – dabei spielen Aspekte wie Bewegung, geistige Fitness oder soziale Kontakte eine große Rolle. Aber auch die tägliche Ernährung ist essenziell – und wird leider oft unterschätzt.

Im Oktober hat LuWiA daher für unsere Seniorinnen und Senioren einen spannenden Vortrag zum Thema „Ernährung im Alter“ organisiert. Ilona Berg von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. vermittelte den Zuhörenden dabei allerlei Wissenswertes, Tipps und Anregungen, damit sie möglichst lange gesund und selbstständig leben können. Im Anschluss gab es ein gesundes und ausgewogenes Buffet, bei dem die wichtigsten Tipps aus dem Vortrag beachtet wurden.

GUT ESSEN IM ALTER

Eine ausgewogene Ernährung trägt nämlich nachweislich zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Gesundheit bei. Doch der Körper verändert sich mit den Jahren, zum Beispiel nehmen Geschmacksempfinden und Durstgefühl ab. Deshalb lohnt es sich, auch im Alter noch seine Gewohnheiten umzustellen. Das Gute daran: Schon kleine Veränderungen an der Routine können große Wirkung zeigen.

POSITIVE EFFEKTE GUTER ERNÄHRUNG

- Verbesserung von Lebensqualität und Wohlbefinden
- Erhalt von Aktivität und Selbstständigkeit
- Vermeidung ernährungsmitbedingter Erkrankungen
- Verbesserung der Immunabwehr
- Unterstützung von Genesungsprozessen

TIPPS FÜR EINE GESUNDE LEBENSWEISE

GENUG TRINKEN

- am besten Mineralwasser, wenig Zuckerhaltiges
- rund 1,5 Liter, je nach Körpergröße
- ggfs. eine Flasche gut sichtbar als „Tagesaufgabe“ platzieren

VIEL GEMÜSE, LEICHTE KOST

- nicht täglich Fleisch
- Gemüse vorziehen
- speziell abends am besten etwas Leichtes

ZUCKER VERMEIDEN

- die Nascherei am Abend möglichst weglassen
- mindestens 1 – 2 Tage pro Woche keine Süßigkeiten
- Heißhunger auf Süßes mit Obst stillen

VOLLES KORN STATT WEISSES MEHL

- helle Getreideprodukte meiden
- gerne durch Vollkorn ersetzen

Uns allen ist klar: Nicht alles lässt sich vielleicht sofort umsetzen, aber auch kleine Anpassungen helfen bereits. Bevor es Ihnen also zu viel wird, verfolgen Sie lieber eine Sache konsequent. So erhalten Sie sich noch lange den Genuss am Essen und Trinken.

WARUM BAUMPFLEGE UNS ALLE BETRIFFT …

… UND WAS SIE MIT STEIGENDEN BETRIEBSKOSTEN ZU TUN HAT

Viele unserer Wohnanlagen sind von gepflegten Grünflächen umgeben – mit Rasen, Sträuchern und vor allem Bäumen. Diese tragen nicht nur zur optischen Gestaltung bei. Sie spenden auch Schatten, verbessern das Klima und bieten Lebensraum für Tiere. Damit Bäume gesund bleiben und keine Gefahr darstellen, müssen sie regelmäßig gepflegt werden.

WAS GEHÖRT ZUR BAUMPFLEGE?

Die Baumpflege umfasst verschiedene Maßnahmen, die je nach Zustand und Standort des Baumes notwendig sind.

1. REGELMÄSSIGE KONTROLLE:
Fachleute prüfen, ob der Baum gesund ist, ob Äste abgestorben sind oder Krankheiten bzw. Schädlinge vorliegen.

2. SCHNITTARBEITEN:
Totholz wird entfernt, Äste werden zurückgeschnitten, damit der Baum stabil bleibt und sich gesund entwickeln kann.

3. VERKEHRSSICHERUNG:
Zu tief hängende oder überhängende Äste werden entfernt, um Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.

4. BAUMERHALT:
Gezielte Pflege zur Gesunderhaltung über viele Jahre – das ist nachhaltiger und günstiger als eine Fällung und Neupflanzung.

WARUM ENTSTEHEN KOSTEN?

Die Pflege und Kontrolle von Bäumen ist aufwendig und muss von Fachleuten durchgeführt werden. Sie bringen nicht nur Erfahrung mit, sondern auch spezielle Ausrüstung wie Hebebühnen oder Seilklettertechnik. Je nach Größe und Zustand des Baumes fallen unterschiedlich hohe Kosten an. Diese werden – wie auch beim Winterdienst – gerecht auf alle Mieter verteilt und erscheinen in der Betriebskostenabrechnung unter „Gartenpflege". Die Kosten sind also fair verteilt und tragen dazu bei, dass wir uns zu Hause wohlfühlen. Denn Baumpflege sorgt für Sicherheit, schützt Tiere und macht unsere Wohnanlagen attraktiv.

WICHTIGER HINWEIS

An einigen Stellen lassen wir bewusst Laub liegen! Das trägt zur Artenvielfalt bei, denn es bietet Unterschlupf und Nahrung für Insekten, Igel sowie andere kleine Tiere.

DIE IGEL SIND WEITERHIN AKTIV

Erinnern Sie sich an die Igel aus der Geisenheimer Straße, über die wir vor zwei Jahren berichtet haben? Unsere liebe Mieterin Diana kümmert sich weiterhin rührend um die kleinen Stacheltiere. Ein schönes Beispiel dafür, wie aus kleinen Initiativen in der Nachbarschaft große Wirkung entstehen kann.

Übrigens: Wenn Igel jetzt tagsüber unterwegs sind, ist das leider meist ein Zeichen für Unterernährung. Sollten Sie in der kalten Jahreszeit also selbst einen Igel bei sich im Garten entdecken, geben Sie uns gerne Bescheid oder wenden Sie sich an eine Wildtierstation.

Auch folgende Tierärzte in Wiesbaden sind igelkundig:

- **Tierarztpraxis Kristine Hucke, Dotzheimer Straße 135 A**
- **Tierarzt Ludger Reißig, Frauenlobstraße 9**

Bitte klären Sie im Vorfeld ab, ob und welche Kosten entstehen können.

Das sind Mampfred R, Kruschel M. und Trinchen R.

Bei Hedgehogs and more e. V. finden Sie eine Vielzahl von Informationen und erhalten eine kompetente Beratung – bei Bedarf ganz einfach per WhatsApp.

EINBRUCHSCHUTZ: SCHWACHSTELLEN SICHERN

Die Wintermonate stehen vor der Tür – mit frostigen Temperaturen, gemütlichen Abenden und der Vorfreude auf die Feiertage. Doch die dunkle Jahreszeit bringt leider auch eine weniger erfreuliche Entwicklung mit sich: eine steigende Zahl an Einbrüchen, insbesondere in Kellerräumen. Bereits im Herbst wurden vermehrt Vorfälle in unseren Wohnanlagen gemeldet. Die früh einsetzende Dunkelheit und wenig besuchte Bereiche wie Kellerabteile bieten Einbrechern günstige Bedingungen.

IM ERNSTFALL RICHTIG REAGIEREN: RUFEN SIE DIE POLIZEI!

Übrigens müssen Sie sich keine Sorgen machen, wenn Dienstleister oder Handwerker Zentralschlüssel erhalten. Diese Schlüssel passen ausschließlich zu den allgemeinen Bereichen der Wohnanlagen und niemals zu einer Wohnung.

DAS KÖNNEN SIE TUN

- **Haustüren immer geschlossen halten**
- **Kellerverschläge zusätzlich per Fahrradschloss sichern**
- **Kellertüren und Zugangstüren doppelt abschließen – außer bei Fluchtwegen**
- **Keine Wertgegenstände im Kellerbereich aufbewahren, wenn möglich**

DAS TUN WIR

- **Sukzessive Umrüstung des Wohnungsbestandes auf mechatronische Schließanlage**
- **Sensibilisierung unserer Dienstleister im Hinblick auf verantwortungsbewussten Umgang mit den Schlüsseln**
- **Gezielte Einzelmaßnahmen zur Sicherheitsvorkehrung (temporäre Beauftragung eines Sicherheitsdienstes, Installation von Überwachungskameras)**

STARTSCHUSS FÜR NEUEN WOHNRAUM

Ob attraktive Betriebswohnungen für Klinikmitarbeiter, bezahlbarer Wohnraum mit hohen Designansprüchen oder Mehrfamilienhäuser am Bürgerhaus – bei uns stehen wieder einmal einige spannende Neubauprojekte in den Startlöchern.

BETRIEBSWOHNUNGEN FÜR DIE HSK

In Dotzheim feierten unsere Geschäftsführung, unsere Aufsichtsratsvorsitzende, der Oberbürgermeister sowie Vertreter der EGW (ein gesundes Wiesbaden) und der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK) den symbolischen Spatenstich für 168 Wohnungen. Das Besondere: Alle Wohnungen sind als Betriebswohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der nahe gelegenen Kliniken konzipiert. Bis zum Herbst 2027 entstehen hier zehn Gebäude mit insgesamt rund 12.500 m² Wohnfläche. Sie werden in Holzhybridbauweise errichtet und verbinden Nachhaltigkeit mit moderner Architektur in einem lebendigen, naturnah gelegenen Quartier mit Kinderspielplatz und guter Infrastruktur, inklusive ÖPNV-Anbindung.

Potenziellen Mitarbeitenden hier eine Wohnung anbieten zu können, ist ein echter Pluspunkt für die HSK als Arbeitgeberin – gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels im Bereich Pflege und Medizin und der oftmals herausfordernden Wohnungssuche in Wiesbaden.

Schlussendlich profitieren wir alle in Wiesbaden von einer guten medizinischen Versorgung.

GEFÖRDERTE WOHNUNGEN IN ERBENHEIM

Auch in Erbenheim konnten wir den Grundstein für ein neues Projekt legen, mit dem wir unseren Auftrag zur Schaffung von Wohnraum erfüllen. In der Bahnstraße errichten wir ein vierstöckiges Gebäude mit insgesamt 33 öffentlich geförderten Wohnungen und einer integrierten Kindertagesstätte.

Das Gebäudekonzept des sogenannten Nurstromhauses hat neben dem hohen Anspruch an Architektur und Design weitere Besonderheiten: Dank intelligenter Technik realisieren wir einen hohen Grad an Nachhaltigkeit und Autarkie. Über 50 Prozent des Stroms werden über die installierte Photovoltaikanlage erzeugt. Das Projekt wird planmäßig im Herbst 2026 abgeschlossen sein.

„QUARTIER AM BÜRGERHAUS“

In Mainz-Kostheim starten wir in Kürze mit dem Bau des neuen „Quartier am Bürgerhaus“. Auf dem Gelände der ehemaligen Tennishalle errichten wir acht Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 222 Mietwohnungen sowie eine Hochgarage – die Fertigstellung ist aktuell für Anfang 2028 vorgesehen. Der Wohnungsmix ist vielfältig. Zudem sind Kleingewerbe ebenso eingeplant wie eine Kindertagesstätte und ein Quartiersplatz inklusive Spielplatz. Wir werden Sie in den nächsten Ausgaben über den Baufortschritt auf dem Laufenden halten.

Visualisierung Quartier Thaerstraße

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN NORDOST

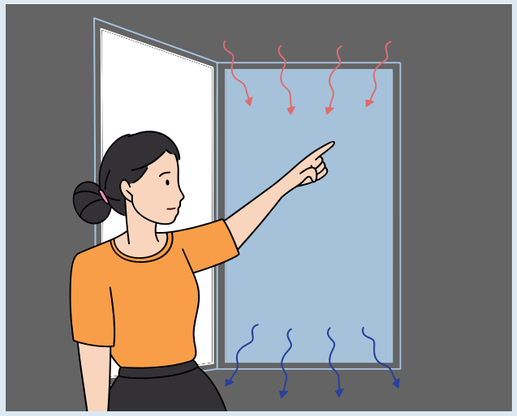
In unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet „Dambachtal“ starten zum Jahresende die Arbeiten für den 4. Bauabschnitt der Thaerstraße. Verteilt auf vier Wohnhäuser werden hier insgesamt 30 Wohnungen entstehen – alle 3- bis 5-ZKB-Wohnungen verfügen entweder über Balkon oder Terrasse und sind für den Verkauf vorgesehen. Wenn das für Sie interessant ist, fahren Sie doch einfach mal vorbei und schauen sich unsere bereits bestehenden Häuser an. Die Neubauten werden sich nahtlos im selben Design einreihen.

GRILLFEST MIT UNSEREN SENIOREN

Ob Fasching, Ostern oder klassisches Sommerfest – unsere gemeinsamen Feiern in den Seniorenwohnanlagen haben schon lange Tradition. Und die haben wir natürlich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Unter anderem konnten wir mit unseren Seniorinnen und Senioren insgesamt viermal grillen – bei bestem Wetter und super Stimmung. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

WIR FEIERN 50 JAHRE TREUE

Schließlich passiert es nicht alle Tage, dass man ein halbes Jahrhundert beim selben Vermieter lebt. So ein Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden. Als Dankeschön haben wir unsere langjährigen Mieterinnen und Mieter in diesem Jahr ins edle Café Maldaner eingeladen. Denn es ist für uns ein ganz besonderes Kompliment, schon so lange für sie da sein zu dürfen.



RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN

Im Winter ist es wichtig, richtig zu heizen und zu lüften. Denn wer hier ein paar Kleinigkeiten beachtet, spart nicht nur bares Geld, sondern verhindert auch die Bildung von Schimmel. Deshalb haben wir Ihnen die wichtigsten Hinweise in einem praktischen Merkblatt zusammengestellt.

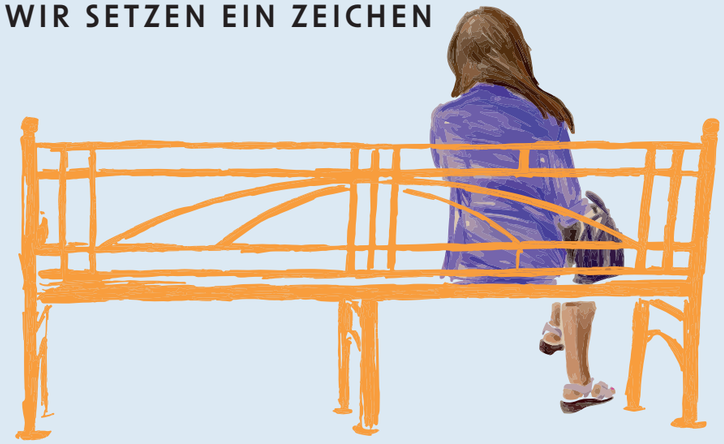
SCANNEN SIE HIERFÜR EINFACH DEN QR-CODE.

NEUES AUS DEM WEIDENBORN

Das Wohnprojekt Horizonte e. V. im Weidenborn konnte in diesem Jahr einige schöne Nachbarschaftsaktionen organisieren. Neben dem regelmäßigen Kaffeeklatsch gab es Nachbarschaftstreffen, einen Kinderbasar, Literaturabende und natürlich wieder den beliebten Weinstand. Ein wirklich tolles Engagement fürs Quartier. Wenn Sie das Wohnprojekt im Detail kennenlernen möchten, schauen Sie sich gerne unseren Kurzfilm an.

HIERFÜR DEN QR-CODE SCANNEN.

WIR SETZEN EIN ZEICHEN

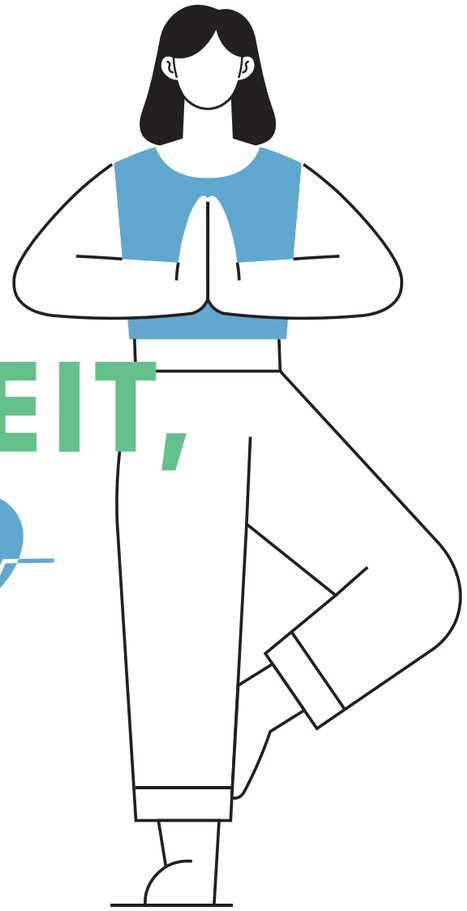


Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen: Seit November 2024 wurden in Wiesbaden einige orangefarbene Bänke aufgestellt. Aber wissen Sie, warum? Die Bänke sind ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Auf jeder Bank sind Plaketten mit Notrufnummern und Anlaufstellen für Betroffene angebracht. Auch wir haben zwei solcher Bänke gesponsert. Darüber hinaus beteiligen wir uns am 25.11. an der Aktion „Orange the World“, indem wir unser Gebäude orange anleuchten lassen. Weltweit machen Menschen an diesem Tag mit Aktionen auf das Problem der Gewalt gegen Frauen aufmerksam.

VÖGEL UND KLEINTIERE IM WINTER UNTERSTÜTZEN

Genau wie Sie im Sommer den Vögeln und Kleintieren auf dem Balkon etwas Gutes tun können, gilt dies natürlich auch im Winter. Stellen Sie doch neben einer Wasserstelle auch ein kleines Futterhäuschen auf oder streuen Sie etwas Vogelfutter auf der Fensterbank aus. Kaufen Sie idealerweise nur hochwertiges Futter ohne Schale, das wenig Füllstoffe enthält. So müssen die Vögel weniger aussortieren und es fällt weniger herunter. Um eine Verschmutzung zu verhindern, ist zudem eine Auffangschale unter der Futterstelle hilfreich.

GUTE GESUNDHEIT, GUTER SERVICE

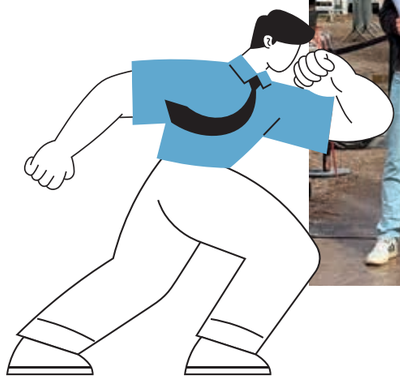


Nur wer sich geistig und körperlich wohlfühlt, kann motiviert und leistungsfähig arbeiten. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zu fördern, schließlich kommt das am Ende auch Ihnen zugute, unseren Mieterinnen und Mietern.

Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements bieten wir daher gezielt zahlreiche begleitende und präventive Maßnahmen an. Der umfassende Ansatz basiert auf den drei Säulen Bewegung, gesunde Ernährung und Stärkung der mentalen Gesundheit.

UNSERE ANGEBOTE UND AKTIONEN

Seit drei Jahren veranstalten wir regelmäßig den GWW-Gesundheitstag für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierzu laden wir externe Referenten ein, die über interessante Gesundheitsthemen informieren. Aspekte wie Rückengesundheit, Stressmanagement, Entspannung für die Augen bei langer Bildschirmarbeit – all dies wird abgedeckt. Zusätzlich bieten wir kleinere Aktionen, wie z. B. die regelmäßige „Bewegte Pause“. Kolleginnen und Kollegen werden dazu motiviert, kurze Sitzpausen von rund zehn bis 15 Minuten einzulegen, um sich aktiv zu bewegen.



Darüber hinaus nehmen GWW-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter seit Jahren regelmäßig am 25-Stunden-Lauf der WISPO (Wiesbadener Sportförderung e.V.) teil und auch beim IKANO Company Lauf treten wir mittlerweile regelmäßig an.

Um die Gesundheit auch im Privaten zu fördern, bieten wir den EGYM Wellpass an. Er gewährt Zugang zu einer Vielzahl von Partnerstudios in ganz Deutschland – darunter Fitnessstudios, Yogastudios, Schwimmbäder und viele weitere Sport- und Wellnessangebote.

KLINGT INTERESSANT?

WERDEN SIE TEIL DER GWW!

Sind Sie aktuell auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Dann werfen Sie doch mal einen Blick auf unsere Karriereseite und die aktuellen Stellenangebote. Vielleicht ist etwas Passendes für Sie dabei.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUCH ONLINE:
gww-wiesbaden.de/karriere

Muffins und Mission!

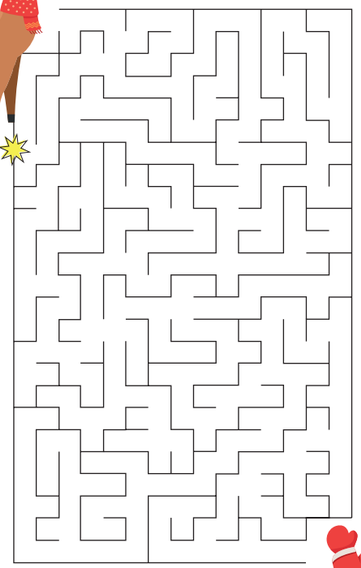
ZUTATEN

- 200 g Weizenmehl (Type 405)
- 30 g Backkakao
- 1 ½ TL Backpulver
- 1 TL Zimt
- 125 g weiche Butter
- 100 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 Eier (Gr. M)
- 6 EL Milch
- 1 Pck. Schokoglasur
- 24 Zuckeraugen
- 12 rote Schokolinsen
- 12 Minisalzbrezeln

ZUBEREITUNG

Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze (160 °C Umluft) vorheizen. Muffinblech mit 12 Papierförmchen auslegen. Mehl, Backkakao, Backpulver und Zimt mischen.

Butter, Zucker und Vanillezucker cremig rühren, Eier einzeln unterrühren. Trockene Zutaten abwechselnd mit der Milch einrühren. Teig in Förmchen füllen und ca. 20 Minuten backen. Auf Kuchengitter auskühlen lassen. Schokoglasur schmelzen, Muffins eintauchen und mit Zuckeraugen, roter Schokolinse und Mini-Brezeln als Geweih dekorieren.



Wo gehts zum Weihnachtsmann?

Das Rentier soll den Weihnachtsmann unterstützen, aber welches ist der richtige Weg durch das Labyrinth?

WO IST DAS?

WER KENNT DIESEN ORT?

In der letzten Ausgabe zeigten wir eines unserer wachsenden Quartiere aus der Vogelperspektive: das Schönau-Quartier. Viele von Ihnen haben richtig getippt.

Diesmal wechseln wir die Perspektive: Wir schauen von unten nach oben auf eine markante obere Etage. Ein Hinweis: Das Gebäude wurde vor einigen Jahren von uns saniert und ist mehrfach ausgezeichnet. Wissen Sie, welches es ist?

LERNEN WIR ZUSAMMEN UNSERE STADT NOCH ETWAS BESSER KENNEN!

ZEIGEN SIE UNS IHRE LIEBLINGSECKEN!

Sie kennen auch schöne Orte abseits der bekannten Hotspots? Dann teilen Sie sie mit uns! Wir freuen uns über Ihre besten Schnappschüsse per E-Mail:
presse@gww-wiesbaden.de

… oder schreiben Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten. Genießen Sie die Feiertage und die besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familie und kommen Sie gut ins neue Jahr.

VORSCHAU

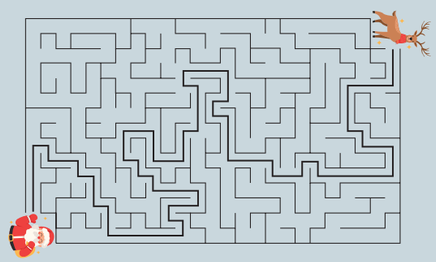
Die nächste Ausgabe des Standorts wird voraussichtlich Ende Juni bei Ihnen im Briefkasten liegen. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Themenvorschläge, Verbesserungswünsche oder sonstige Ideen haben. Wir freuen uns immer über konstruktives Feedback. Besonders freut es uns, wenn sich Mieterinnen oder Mieter melden, die eigene Ideen für Artikel haben. Gerne kommen wir dann bei Ihnen für ein Gespräch und ein Fotoshooting vorbei, damit wir Ihre Geschichte im Standort abdrucken können.

Schreiben Sie uns sehr gerne eine E-Mail an:
presse@gww-wiesbaden.de

IN DER NÄCHSTEN AUSGABE …

… berichten wir unter anderem über den Fortschritt unserer Bauprojekte: Das Quartier am Bürgerhaus startet, bei den HSK-Betriebswohnungen gibt es neue Entwicklungen und das Schönau-Quartier, eines unserer größten aktuellen Vorhaben, wird vollständig abgeschlossen sein. Auch zahlreiche Veranstaltungen stehen bereits in den Startlöchern. Wir freuen uns auf das neue Jahr und die kommenden Aufgaben!

LÖSUNG



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
Bahnhofstraße 52
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 1700-0
Fax: 0611 1700-198
E-Mail: info@gww-wiesbaden.de
Internet: www.gww-wiesbaden.de

OBJEKTLEITUNG, KONZEPTION UND REDAKTION
Andreas Weißschnur, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, GWW

GESTALTUNG, ILLUSTRATIONEN UND REDAKTION
kraftundadel Werbeagentur, Wiesbaden

ERSCHEINUNGSWEISE
2 x jährlich

DRUCK
Druckerei Lokay e. K.
Königsberger Straße 3
64354 Reinheim

AUFLAGE
14.000

BILDQUELLEN
Wenn nicht anders angegeben: GWW und kraftundadel Werbeagentur
Render Vision: S. 13
Shutterstock: S. 2, S. 4/5, S. 6/7, S. 8/ 9, S. 10/11, S. 14/15, S. 16/17, S. 18/19

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Alle gemachten Angaben wurden nach bestem Wissen geprüft und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Für unverlangte Einsendungen von Manuskripten wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Einsendungen bei Veröffentlichung zu kürzen.

Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter.

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C019545

natureOffice natureOffice.com/DE-344-YN4DA4M Rohstoffe Anlieferung Produktion 0 CO2e pro 111,67 Druckprodukt CO2e-Emissionen ausgeglichen

Umweltfreundlich und alkoholfrei gedruckt mit Farben auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

IHRE MEINUNG ZUM STANDORT

Unsere Mieterzeitung erscheint regelmäßig mit aktuellen Themen rund um Nachbarschaft, Wohnen und Gemeinschaft. Damit wir Ihnen auch künftig Inhalte bieten, die Sie interessieren, möchten wir Ihre Meinung wissen. Ob Lob, Kritik oder Anregung – Sie helfen uns damit, noch besser auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code und nehmen Sie an unserer kurzen Umfrage teil – schnell, anonym und unkompliziert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

gww-wiesbaden.de

GWW